



Einsatz für die Natur: Auch in den malerischen Innauen bei Strada finden die Riverwalker Plastik und Metall am Flussufer.

Bild Fadrina Hofmann

500 Kilometer Flusswandern für den guten Zweck

Während dieser Woche sind 20 junge Leute im Rahmen des WWF-Projekts «Riverwalk» den Inn entlang durch das Engadin gewandert. Ihr Ziel: Innert drei Wochen von Maloja nach Passau zu gelangen.

von Fadrina Hofmann

Von einem Wolkenbruch klitschnass kommen die Riverwalker auf dem Campingplatz in Strada an. Obwohl die Biketour an diesem Tag nur von Sur En nach Strada – also rund zehn Kilometer weit – führte, wirken die jungen Leute erschöpft. Eine junge Frau ist mit dem Bike gestürzt, eine andere fiebert leicht. Vor sieben Tagen hat das Abenteuer «Riverwalk Inn 2017» für die 15- bis 30-Jährigen in Maloja angefangen. Zu Fuss, mit dem Kanu und mit dem Mountainbike haben sie das ganze Engadin entlang des Inns erkundet. In Bever haben sie sich das Renaturierungsprojekt erklären lassen, in Pradella haben sie das Kraftwerk besichtigt. An diesem Donnerstagnachmittag steht eine Littering-Aktion in Strada auf dem Programm.

Ein Bewusstsein schaffen

Doch zuerst muss das Material in das Gemeinschaftszelt gebracht und der kleine Hunger gestillt werden. Für Lin-

da Walter aus Winterthur sind solche Abläufe schon fast Routine. Sie nimmt zum dritten Mal an einem Riverwalk teil. 24 Tage lang wird sie unter einfachsten Bedingungen leben, begleitet von Gleichgesinnten aus Österreich, Deutschland und Slowenien. «Auf einem Riverwalk lernt man den Fluss als Ganzes kennen», erklärt sie ihre Beweggründe, warum sie erneut dabei ist. «Man lernt, wie er sich verändert, vom ursprünglichen zum vielfach genutzten Fluss», ergänzt sie.

Organisiert werden diese dreiwöchigen Aktionen von der österreichischen Jugendorganisation «Generation Earth». Es handelt sich aber um

«Auf einem Riverwalk lernt man den Fluss als Ganzes kennen.»

Linda Walter
Riverwalkerin

ein länderübergreifendes Projekt. «Es geht darum, ein Bewusstsein zu schaffen für naturnahe und intakte Flusslandschaften», sagt Martin Huber. Der Student aus dem Innviertel in Österreich leitet den diesjährigen Riverwalk. Er stellt fest, dass der Inn in seiner Heimat bereits sehr stark verbaut ist. «Auf 25 Kilometer kommen drei Kraftwerke. Hier im Engadin sieht man aber noch die Wildnis», meint er.

Wenig Littering im Unterengadin

«Generation Earth» zielt darauf ab, junge Menschen im Natur- und Umweltschutz auszubilden, sie darin zu bestärken, selbst für die Umwelt aktiv zu werden und ihr Wissen ihrerseits weiterzugeben. «Der Riverwalk ist für jeden hier auch eine Persönlichkeits-erfahrung», sagt Huber. Auf den Flusswanderungen werde enorm viel informelles Lernen vermittelt. Jeder ist in der Gemeinschaft eingebunden, muss mal kochen, mal den Guide machen oder den täglichen Blog schreiben. In Strada kommt noch eine weitere Aufgabe hinzu: Müll entlang dem Fluss-

ufer sammeln. Angeleitet und geführt werden die Riverwalker dabei von Thomas Kohl von Pro Terra Engiadina. Er ist auch für das WWF-Projekt Swiss Litter Report engagiert. Dabei wird auf einem bestimmten Abschnitt jeden Monat Müll gesammelt und ausgewertet. Kohl säubert seit April einen Abschnitt bei Pradella. «Ich finde vor allem Plastikteile von Schrottladungen», erzählt er. Ansonsten gelte das Unterengadin im nationalen Vergleich als Positiv-Beispiel in Sachen Littering.

«Wir sprechen hier aber nur vom Müll, den wir sehen. Interessant wäre zu erfahren, welche für das Auge unsichtbaren Substanzen in unserem Gewässer sind, wie Medikamente oder Pestizide», meint Kohl zu den Riverwalkern. Jeder sei selbst verantwortlich für das, was er konsumiere und was schliesslich in den Fluss gelange. Die jungen Leute nicken zustimmend. Dann verteilt Kohl Abfallsäcke, und die Sammelaktion beginnt.

Mehr Informationen zum WWF-Projekt unter www.river-walk.eu

Post Obersaxen zieht bei Maxi ein

Die Poststelle Obersaxen wird Ende September geschlossen. Wie die Post mitteilt, sind ihre Dienstleistungen ab Montag, 2. Oktober in Obersaxen Meierhof in einer Postagentur im Lebensmittelgeschäft Maxi erhältlich. Im Maxi-Laden können künftig Pakete und eingeschriebene Briefe abgeholt, Briefe und Pakete aufgegeben, Briefmarken gekauft und Bargeld bezogen werden. Zudem können Einzahlungen bargeldlos erledigt werden. Dies während den gesamten Öffnungszeiten des Partnergeschäfts, wie die Post schreibt. Die bisherige Poststelle Obersaxen bleibe bis zur Eröffnung des neuen Angebots unverändert in Betrieb. (so)

Sperrung der Brigelserstrasse

In Dardin bei Brigels muss die Brigelserstrasse ab 20 Uhr am kommenden Dienstag, 25. Juli, bis um 2 Uhr am Mittwoch, 26. Juli, für jeglichen motorisierten Verkehr gesperrt werden. Dies infolge Bauarbeiten, wie die Kantonspolizei Graubünden mitteilt. Für Fahrzeuge bis zu 16 Tonnen wird eine Umleitung signalisiert. Fussgänger und Radfahrer können die Baustelle passieren. (so)

IMPRESSUM

südostschweiz

Unabhängige schweizerische Tageszeitung mit Regionalausgaben in den Kantonen Graubünden, Glarus, St. Gallen und Schwyz.

Herausgeberin Samedia Press AG

Verleger: Hanspeter Lebrument

CEO: Andrea Masüger

Chefredaktion Martina Fehr (Chefredaktorin),

Thomas Senn (Stv. Chefredaktor, Leiter Zeitung);

Mitglieder der Chefredaktion: Nadia Kohler

(Leiterin Online), Daniel Sager (Leiter TV),

Tom Schneider (Leiter Plattformen),

Jürgen Törkott (Leiter Radio)

Kundenservice/Abo Samedia, Sommeraustasse 32,

7007 Chur, Telefon 0844 226 226,

E-Mail: abo@samedia.ch

Inserate Samedia Promotion

Verbreitete Auflage (Südostschweiz Gesamt):

76 504 Exemplare, davon verkaufte Auflage 73 188

Exemplare (WEMF-/SW-beglaubigt, 2016)

Reichweite 166 000 Leser (MACH-Basic 2017-1)

Erscheint sechsmal wöchentlich

Adresse: Südostschweiz, Sommeraustasse 32, 7007 Chur,

Telefon 091 255 50 50

E-Mail: regionalredaktion@ suedostschweiz.ch;

redaktion inland, ausland@ suedostschweiz.ch;

redaktion sport@ suedostschweiz.ch; leserreporter@ suedostschweiz.ch;

meinengemeinde@ suedostschweiz.ch

Ein ausführliches Impressum erscheint in der Diensttagsausgabe

© Samedia

INSERAT

Donnerstag, 20.7., bis Samstag, 22.7.2017

50%

1.15 statt 2.35

TerraSuisse Schweinshalssteak mariniert
in Sonderpackung
per 100 g, gültig vom 20.7. bis 22.7.2017

Bei diesem Angebot sind bereits reduzierte Artikel ausgenommen.
ANGEBOT GILT NUR VOM 20.7. BIS 22.7.2017, SOLANGE VORRAT



MIGROS
Ein M sommerlicher.